

SLIDE ST4xx Schiebetürzarge / Schiebtürelement

- für 1-flügelige DOMOFERM Schiebetürzargen in der Wand laufend (links oder rechts verwendbar)
- für 1-flügelige DOMOFERM Schiebetürzargen vor der Wand laufend (gerichtungsdefiniert)
- für passende DOMOFERM Schiebetürblätter

Für die Montage sind schlossermäßige Basiskenntnisse und der Umgang mit Handwerkzeug erforderlich!

Die Montage des Türelementes entsprechend der Einbau-, Betriebs- und Wartungsanleitung ist für die dauerhafte Funktion verbindlich. Das Türelement ist nicht für die Montage in Feuerschutzabschlüssen vorgesehen und nicht geeignet statische Kräfte aus dem Baukörper aufzunehmen.

Achtung!

Wir weisen darauf hin, dass beim Betreiben der Türe ein Restrisiko an Verletzungsgefahr an den Kanten und Auf- bzw. Einlaufseite gegeben ist (Auf-/Einlauf, Schließ-, Tür- und Bodenkante)

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise.....	1	5. Einbau der Laufschiene.....	6
2. Vor dem Einbau zu prüfen.....	1	6. Zargenmontage - vor der Wand laufend für Ständerwand/ Mauerwerk.....	8
3. Zargenmontage - in der Wand laufend für Ständerwand.....	3	7. Montage des Türblattes.....	10
4. Zargenmontage - in der Wand laufend für Mauerwerksmontage.....	5		

1. Allgemeine Hinweise

Diese Einbauanleitung stellt inhaltlich den derzeitigen technischen Stand dar. Es gelten die Angaben der ÖNORM B 5335 zum Einbau von Türen und zusätzlich die speziellen Hinweise dieser Anleitung. Weiters sind die ÖNORM B 3415 „Gipskarton-Systeme“ und die ÖNORM B 2206 „Maurer- und Versetzarbeiten“ anzuwenden.

Werden andere Zubehörteile, wie jene in dieser Einbauanleitung beschriebenen, z.B. Beschläge, Türblätter usw. verwendet, so müssen die Einbauanleitungen dieser Teile beachtet werden.

Diese Anleitung ist nach Vollendung des Einbaus und aller Einstellungen dem künftigen Betreiber weiterzugeben und von diesem während der gesamten Lebensdauer des Türelementes aufzubewahren.

Trotz sorgfältiger Ausarbeitung kann nicht ausgeschlossen werden, dass Unvollständigkeite oder Druckfehler in dieser Anleitung enthalten sind. Technische Änderungen vorbehalten.

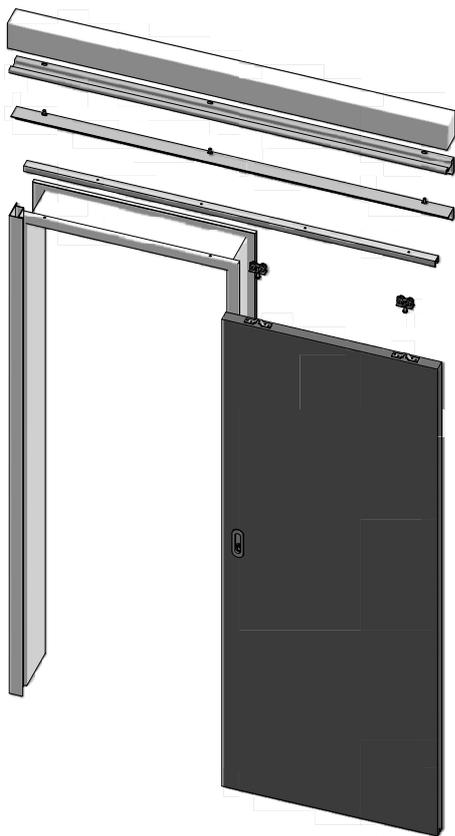
2. Vor dem Einbau zu prüfen

- Stimmen die Daten der bestellten Türeinheit, mit der gelieferten Türeinheit (Element) überein? (Durchgangslichte, Gehrichtung, Farbe, Ausstattungsoptionen)
- Ist das Wandsystem zum Einbau der Schiebetürzarge geeignet (Festigkeit und Stabilität zur Aufnahme des Türblattgewichtes)
- Ist ihre Lieferung vollständig? (Zarge, Türe, Zubehör: Beschlag, Laufschiene, etc...)
- Sind die Oberflächen des fertigen Fußbodens (OFF) bzw. der Meterriss bekannt und richtig.
- Welche Öffnungsrichtung ist vorgesehen (links oder rechts)?
- Sind spezielle Bauvorschriften zu beachten?

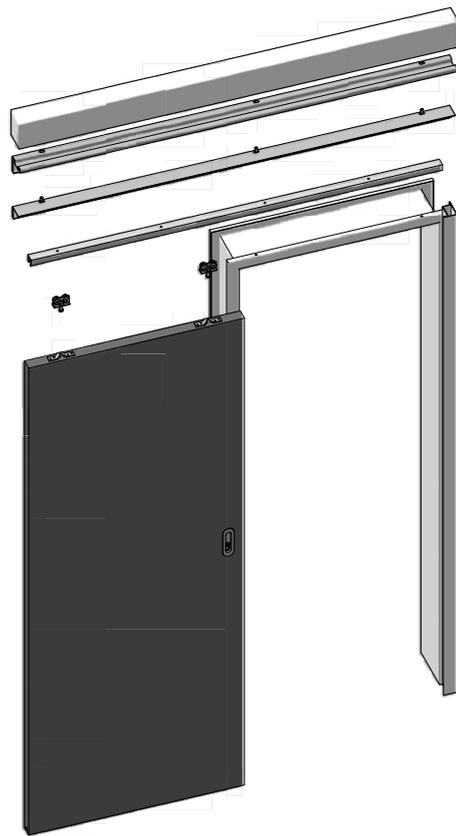


Kontrollieren Sie Ihre Lieferung auf ihre Vollständigkeit und Schäden.

MONTAGEANLEITUNG



Schiebetürzarge vor der Wand laufend
(Gehrichtung rechts)

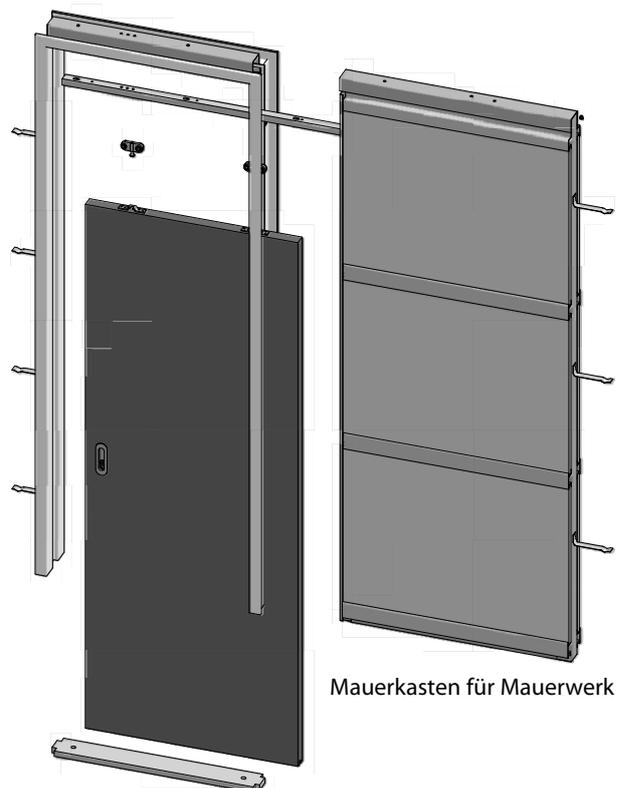


Schiebetürzarge vor der Wand laufend
(Gehrichtung links)



Mauerkasten für
Ständerwand

Schiebetürzarge für Ständerwandmontage in der Wand laufend
(Abbildung Gehrichtung rechts)



Mauerkasten für Mauerwerk

Schiebetürzarge für Mauermontage in der Wand laufend
(Abbildung Gehrichtung rechts)

3. Zargenmontage - in der Wand laufend für Ständerwand



1 Zarge am senkrechten U-Aussteifungsprofil 2 mm (UA-Profil) anstellen. (Gehrichtung rechts dargestellt)



2 Bei Umfassungszargen Beplankungstärke mit Streifen der Gipskartonplatte einrichten.



3 Auf beiden Seiten mit Wasserwaage ausrichten...



4 ...und anschrauben. Mit geeignetem Schraubmaterial (Blechschaube mind. Gr. 4,8) UA-Profil mit den Laschen an der Zarge mit mind. je 2 Schrauben per Lasche verschrauben.



5 Mauerkasten einhängen...



6 ...bis dieser am Boden aufsteht.

MONTAGEANLEITUNG



7 UA-Profil lotrecht an Mauerkasten anstellen und am Boden und Decke befestigen



8 Zarge mit der Wand fluchtend ausrichten und zuerst oben an UA-Profil mit mind. 3 x 2 Stck. Blechschrauben anschrauben. Kontrolle mit Wasserwaage.



9 Transport - und Distanzhilfe entfernen.



10 Kontrolle der Durchgangslichte am Kopfteil.



11 Kontrolle der Durchgangslichte am Boden.



12 Kontrolle der Flucht von Zarge und Mauerkasten, ausrichten und auf Fußboden bzw. mit UA-Profil verschrauben.



13 Nach Ausrichten den Querteil mit CW-Profil versteifen. Mit mind. 2 Schrauben per Lasche, sowie CW-Profil am UA-Profil anschrauben



14 Ausrichten und Kontrolle



15 CW-Profil nach oben abhängen, um die Zarge zu entlasten.

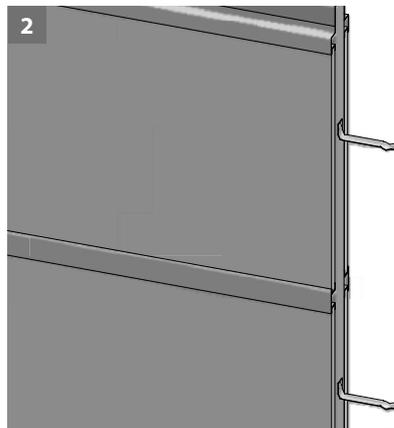


16 Die Ständerwand kann fertiggestellt werden.

4. Zargenmontage - in der Wand laufend für Mauerwerksmontage



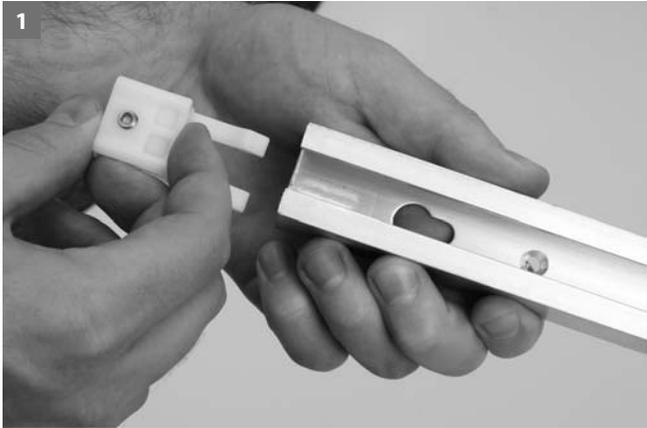
1 Maueröffnung entsprechend dem Außenmaß der Zarge herstellen. Das Ziegelmauerwerk muss mit einem Überlager ausgestattet sein. Die Zarge darf keine Kräfte des Mauerwerks aufnehmen. Mauerkasten mit Putzträgerplatten in die Zarge einhängen.
BRM = 2x DLB + 153,5 mm x DLH + 64 mm (bei Spiegelbreite 40 mm)



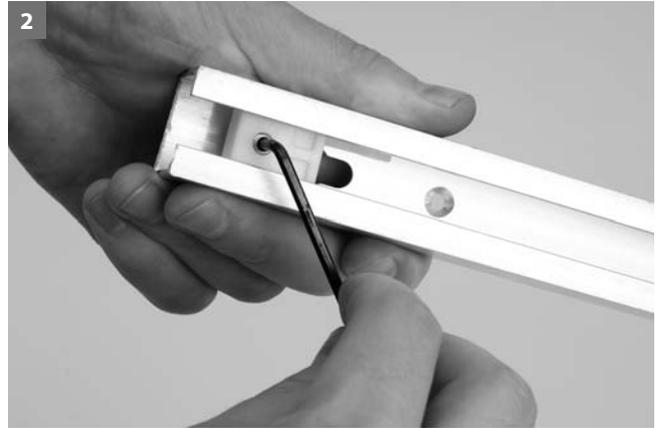
2 Maueranker aufbiegen und die Ankerpositionen im Mauerwerk ausstemmen. Zarge in Maueröffnung stellen, ausrichten, positionieren und fachgerecht verankern. Der Anschluss an die Putzträgerplatten entsprechenden Klebern und Putzgeweben.

MONTAGEANLEITUNG

5. Einbau der Laufschiene



1 Anschlag mit Einlaufdämpfung zusammenstecken und in Schiene stecken.



2 Mit Inbusschlüssel Größe 4 fixieren.



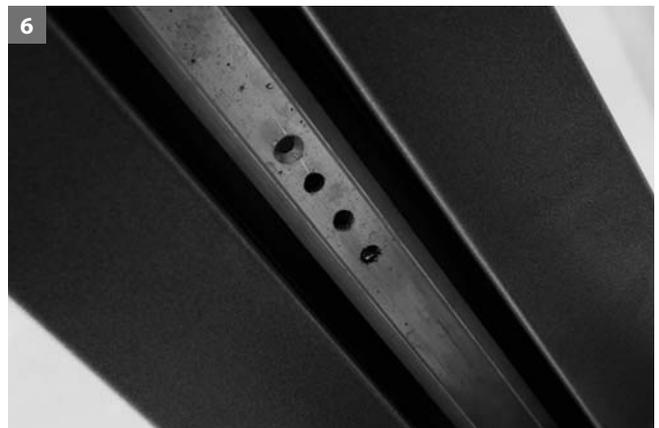
3 Einfädeln der Laufschiene in Mauerkasten.



4 Laufschiene im Mauerkasten in die Nase einstecken und nach oben durch die Aufnahmebolzen drücken.



5 Kontrolle ob Laufschiene Richtig in Aufnahme eingerastet.



6 In der Zargenseite befinden sich Bohrungen.



7 Mit Schraubendreher in Verbohrungen der Laufschiene einhaken und die Laufschiene bis Anschlag Richtung Einlaufkasten zurückschieben.



8 Anschließend Laufschiene mit Schraube in Verbohrung nach oben sichern.



9 Einschieben der Laufwagen und Anschlag montieren.



10 Die Abdeckung kann nach Einhängen des Türblattes mit einem festen Druck aufgeklipst und ohne Werkzeug wieder entfernt werden.
(Für Einhängen des Türblattes oder Service der Laufschiene.)



11 Beplankung der Wand.



12 Anarbeiten bis Zarge.

MONTAGEANLEITUNG

6. Zargenmontage - vor der Wand laufend für Ständerwand/Mauerwerk

Die Zargenmontage erfolgt entsprechend der jeweiligen Vorschriften für Ständerwand oder Massivbauweise.
BRM = DLB + 100 mm x DLH + 50 mm (bei Spiegelbreite 40 mm)



Der Transportwinkel muss vor dem Einbau in Ständerwand entfernt werden.



Die Schrauben für die Laufschienenbefestigung sind in der Zarge bereits montiert. Die Gehrichtung ist durch das Einlaufprofil bereits fixiert!



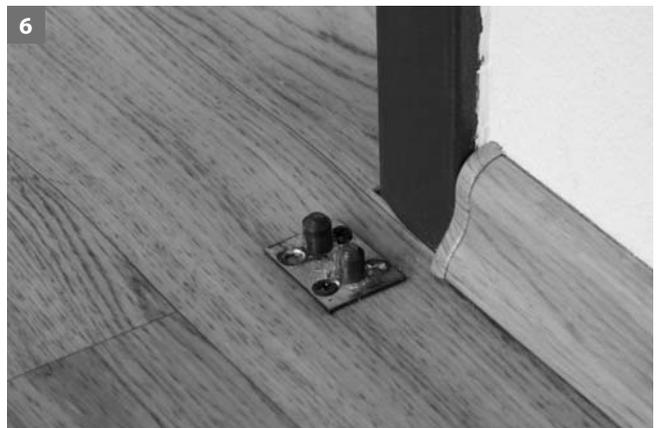
Anschließend wird die Zarge in die Wandöffnung eingebracht, ausgerichtet und dem Wandaufbau entsprechend fachgerecht montiert und verankert.



Die Ständerwand muss die Montage an UA-Aussteifungsprofilen erfolgen



Die Wand kann vollständig fertiggestellt werden.



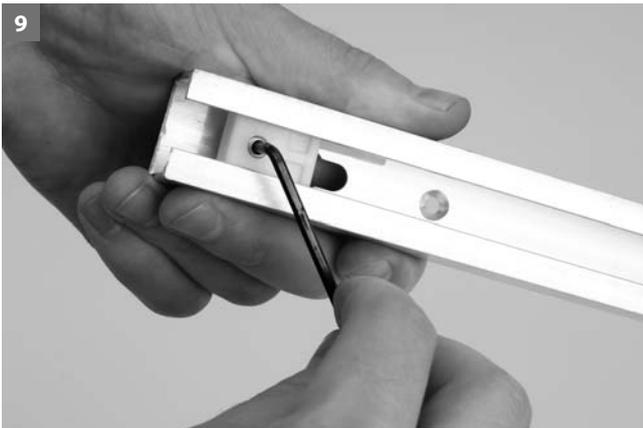
Montage der Türblattführung am fertigen Fußboden.
Achtung: Die Sockelleiste darf die Öffnungsbewegung der Türe nicht stören!



7 Schrauben lösen. Laufschienenträgerprofil auf Zargenkopfteil positionieren.



8 Mit Inbusschlüssel an Zarge verschrauben.



9 Auf einer Seite kann die Einlaufdämpfung vormontiert werden.



10 Laufschiene festschrauben.



11 2 Laufwagen einschieben und Endanschlag mit Auflaufdämpfung montieren. Anschließend zweiten Endanschlag vormontieren



12 Nach der Türblattmontage (Kapitel 7) wird die Abdeckung auf Laufschiene aufgesteckt.

MONTAGEANLEITUNG

7. Montage des Türblattes



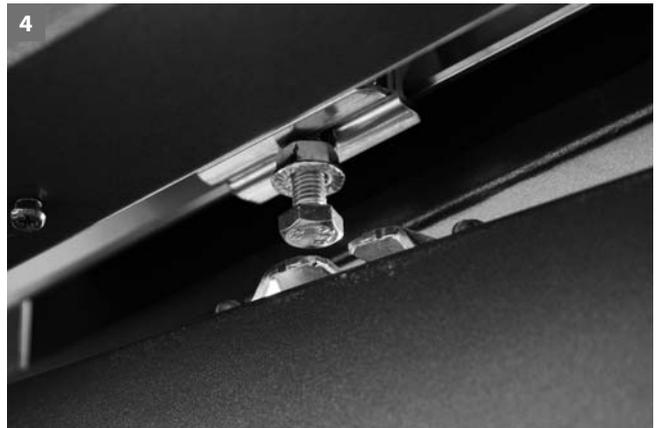
1 Die Schiebetür wird in die Schiebetürzarge eingefädelt.



2 Bei der innenliegenden Zarge muss das Türblatt über den Bodenführungsbolzen geführt werden.



3 Bodenführung bei der aussenliegender Variante.



4 Das Türblatt wird mit ihren vormontierten Aufnahmen zwischen Schraubenkopf und Beilagescheibe/Mutter in den Laufwagen eingehängt. Die Höhenverstellung muss vorher erfolgen.



5 Klemmung des Türblattes vornehmen und mit Mutter fixieren. (mit Gabelschlüssel SW13)



6 Kontrolle des Anschlags per Ein- und Auflaufdämpfung bzw. nachjustieren. bzw. fixieren.

7. Wartung

- Das mitgelieferte GEZE Laufschiene und Rollenwagen Modell Rollan sind wartungsfrei und dürfen nicht geschmiert werden.
- Einmal jährlich oder bei Bedarf ist vom Betreiber eine Sichtkontrolle der beweglichen Komponenten, sowie der Laufschiene durchzuführen. Bei Bedarf ist die Funktionstüchtigkeit wieder herzustellen. (Nachziehen der Schrauben, Fixierungen bzw. Austausch von Komponenten)

